

Vorlage Nr. G 184
für die Sitzung der Deputation für Bildung am 22.05.2002

Pilotprojekt zur Neuordnung des Schulschwimmens in Klassenstufe 3

A. Problem

Im September 2001 ist im Rahmen der Debatten der Bürgerschaft zum Thema Schulsport von allen Fraktionen eine Stärkung dieses Bereich gefordert worden. Der Senator für Bildung und Wissenschaft hat am 31.10.2001 ein Projekt „Stärkung und Intensivierung des Schulsports“ eingerichtet, in dessen Rahmen ein Pilotprojekt zur Neuordnung des Schulschwimmens in Klassenstufe 3 vorbereitet worden ist. Gegenstand dieser Maßnahme ist es zu prüfen, ob die Gesellschaft für öffentliche Bäder in der Lage ist, den Teilbereich „Schwimmen Lernen“ in Klasse 3 zu übernehmen und unter Beibehaltung der Qualitätsstandards kostengünstiger durchzuführen.

B. Lösung / Sachstand

Die Bremer Bäder GmbH wurde vom Senator für Bildung und Wissenschaft gebeten zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen durch sie der Teilbereich „Schwimmen Lernen“ bis hin zur Vermittlung darauf aufbauender Fertigkeiten inkl. der Abnahme von Schwimmabzeichen durchgeführt werden kann. Das Aufgabenpaket umfasst die Abholung der Schülerinnen und Schüler von der Schule, die Durchführung des halbstündigen Schwimmunterrichts pro KLV und Woche und den Rücktransport zur Schule mit eigenen Fachkräften, vorerst in einem Pilotbad. Die bisherige Regelung der Fahrkostenbeteiligung der Schülerinnen/Schüler sollte bestehen bleiben.

Die Bremer Bäder GmbH hat eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, die zu dem Ergebnis kommt, dass im Pilotprojekt eine Einsparung von ca. 910,00 € pro Klassenverband und Schuljahr - also ca. 23.660,00 € im gesamten Pilotprojekt - zu erzielen ist.

Das Pilotprojekt wurde den Schulleitungen und Elternvertretungen in regionalen Dienstbesprechungen und einer gemeinsamen Tagung mit dem Senator vorgestellt und insgesamt positiv aufgenommen. Ab dem Schuljahr 2002/2003 nehmen im Hallenbad West (Aqualand) alle 26 Klassenverbände der Klassenstufe 3 aus 9 Schulen (Fischerhuder Straße = 4, Halmerweg = 4, Pulverberg = 3, Nordstraße = 3, Pastorenweg = 3, Oslebshäuser Heerstraße = 3, Melanchtonstraße = 2, Grambker Heerstraße = 2, Auf den Heuen = 2) am Projekt teil. Die Abstimmungsgespräche werden noch vor den Sommerferien abgeschlossen.

Es wird seitens der Schulen sicher gestellt, dass für die betroffenen Klassen neben dem Schwimmunterricht weiterhin eine Stunde Sport erteilt wird.

Zwischen dem Senator für Bildung und Wissenschaft und der Bremer Bäder GmbH ist die in der Anlage beigefügte Vereinbarung abgestimmt worden, sie soll nach der Beratung in der Deputation für Bildung unterzeichnet werden.

C. Finanzielle Auswirkungen

Das durch die Projektmaßnahme eingesparte Geld (siehe unter B) wird den beteiligten Schulen für Projekte entsprechend dem Verfahren für unterrichtsergänzende Maßnahmen als Zuwendung zur Verfügung gestellt.

D. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Bildung nimmt die Vorlage zur Kenntnis und bittet den Senator für Bildung und Wissenschaft um einen ersten Zwischenbericht zum Ende des Jahres..

In Vertretung

Köttgen